

# Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **21 (1925)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-595128>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lien stören. Da nun Deutschland demnächst Mitglied des Völkerbundes sein wird, mag es selbst beurteilen, ob dies der Fall sei und ob demgemäß irgendwelches Vorgehen beim Völkerbunde angezeigt sei. Deutschland selbst müßte es als sonderbar empfinden, wenn sich die Schweiz hier zu seinem Anwalt machen wollte.

Genehmigen Sie, geehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

(Stempel) Eidgenössisches Politisches Departement:  
(gez.) Motta.

## Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern.

### Auszug.

28. Wintermonat 1924: Hauptversammlung. Der Vorstand wird für ein weiteres Jahr bestätigt:

Obmann: Herr Prof. Dr. D. v. Greyerz.  
Schriftführer: „ H. Stucki, Postbeamter.  
Rechnungsführer: „ H. Urech, Beamter der S. B. B.  
Beisitzer: Herren Dr. H. Stichelberger, Dr. R. Fischer,  
Oberpostsekretär F. Blatter.

Vortrag von Herrn Prof. Dr. D. v. Greyerz: Paul Hallers Dichtungen.

12. Christmonat 1924: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Dr. Stichelberger: Mundartliches bei Schweizer Schriftstellern.

22. Jänner 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Debrunner: Das Klammergeßez (Streifzug durch die deutsche Syntax).

19. Hornung 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Dr. J. Jegerlehner: Balladen (aus der Handschrift); Vortrag von Herrn Gymnasiallehrer D. Huber: Die Familie ich, du, er, sie, es (ein buntes Allerlei).

12. März 1925: Monatsversammlung. Vortrag von Herrn Prof. Dr. D. v. Greyerz: Stildeutung (mit Beispielen aus der Literatur und dem Leben).

Die Vereinsanlässe waren durchschnittlich von 42 Personen, Mitgliedern (15) und Gästen (27) besucht, gegenüber 26 (11 und 15) im Vorjahr.

Mitgliederzahl des Zweigvereins Bern: 43 (42).

Der Obmann.